

EPSG 315

Inschrift:

Transkription:	¹ D(is) M(anibus) ² Q(uinto) Octavio ³ Hermeti ⁴ Q(uintus) Octavius ⁵ Anencletus ⁶ liberto bene ⁷ merenti ⁸ fecit.
Übersetzung:	Den göttlichen Manen (geweiht)! Dem Quintus Octavius Hermes, dem Freigelassenen hat es Quintus Octavius Anencletus für seine Wohltaten gemacht.
Kommentar:	Die Inschrift ist eine Fälschung vielleicht aus dem 15. Jhd., wobei auf einer echten stadtrömischen Aschenkiste die Inschrift geschrieben worden ist .
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Aschenkiste mit Bukranien seitlich vom Inschriftenfeld, das von einem breiten Kymation eingerahmt ist.
Maße:	Höhe: 19 cm Breite: 32 cm Tiefe: 25,5 cm
Datierung:	unsicher
Herkunftsort:	Tergeste
Fundort (historisch):	Tergeste (http://pleiades.stoa.org/places/187578)
Fundort (modern):	Triest (http://www.geonames.org/3165185)
Geschichte:	1842 in der Vorstadt S. Bartolo gefunden.
Aufbewahrungsort:	Triest, Civico museo historia ed arte
Konkordanzen:	CIL 05, 00621 (p 1022) InscrIt -10-04, 00141 IGLFriuli 00087

AE 2002, 00514

Literatur: F. Ciliberto-F. Mainardis, AMSI 50, 2002, 75-98.

Abklatsch:

EPSG_315

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

Digitalisat



EPSG_315

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz